

Ankündigung Vortrag

Pars pro toto – der Hambacher Forst als Symbol für die Konflikte eines Wertewandels

Vortrag von Thomas Rath

Es gibt Orte, die sind mehr als nur geografische Gegebenheiten – sie sind Symbol für sich wandelnde Werte und die daraus resultierenden Interessenskonflikte geworden. So auch der Hambacher Forst.

Thomas Rath ist Mitglied der Initiative „Buirer für Buir“, die 14. November 2020 mit dem Jury-Preis der taz Panter-Stiftung ausgezeichnet wurde. Er ist aufgewachsen mit der Topologie des Braunkohletagebaus, im Zuge dessen über die Jahre hinweg Kulturbauten, Dörfer, Felder und Wälder verschwanden. Als Kind war Thomas Rath von den gigantischen Dimensionen fasziniert. Der Tagebau war Fundament für die industrielle Entwicklung in Westdeutschland und hatte im Kalten Krieg strategische Bedeutung. Heute ist er jedoch zu einer gigantischen Fehlentwicklung geworden. Mit dem Denken des 20. Jahrhunderts wird die Technik des 19. Jahrhunderts wirtschaftlich künstlich am Leben gehalten - die im 21. Jahrhundert dringend notwendige Umstrukturierung wird dadurch verhindert. Der Vortrag zeigt, warum es so schwierig ist, sich dem Geflecht von Politik und Wirtschaft im Großen und im Kleinen zu entziehen, und warum der Hambacher Forst ein Symbol für das Überleben im Klimawandel geworden ist.